
Stefan Aust • Gerhard Spörl (Hg.)

Die Gegenwart der Vergangenheit

Der lange Schatten des Dritten Reichs

Karen Andresen, Yehuda Bauer, Georg Bönisch,
Henryk M. Broder, Thomas Darnstädt, Martin Doerry,
Carolin Emcke, Klaus Franke, Axel Frohn,
Christian Habbe, Volker Hage, Klaus-Dietmar Henke,
Vittorio Hösle, Walter Kempowski, Ian Kershaw,
Hans Michael Kloth, Gerd Koenen, Jürgen Leinemann,
Peter Longerich, Walter Mayr, Fritjof Meyer,
Hans-Joachim Noack, Richard Overy,
Norbert F. Pötzl, Joachim Preuß, Bernhard Schlink,
Michael Schmidt-Klingenberg, Peter Schneider,
Mathias Schreiber, Christoph Schult,
Katharina Stegelmann, Klaus Wiegrefe,
Heinrich August Winkler, Stefan Wolle

Deutsche Verlags-Anstalt
München

Inhalt

9 Vorwort

I. Jugend unterm Hakenkreuz

- 15 „Die Verkörperung des Bösen“**
Gespräch mit dem Hitler-Biografen Joachim Fest
- 24 „Als die Gestapo mich abholte“**
Gespräch mit dem Sozialwissenschaftler
Lord Ralf Dahrendorf
- 35 „Die Schizophrenie des Ganzen“**
Gespräch mit Altkanzler Helmut Schmidt
- 44 „Größer kann die Last nicht sein“**
Gespräch mit Altbundespräsident
Richard von Weizsäcker
- 58 „Einfach als Mensch gehandelt“**
Gespräch mit dem Industriellen Berthold Beitz
- 68 „Die Deutschen übertreiben wieder“**
Gespräch mit dem Historiker Walter Laqueur
- 76 „Zittern vor Hass und Angst“**
Gespräch mit der Psychoanalytikerin
Margarete Mitscherlich

II. Die Gegenwart der Vergangenheit

- 89 Trauma der Deutschen**
Ian Kershaw über die Frage, warum Hitler
singulär bleibt

104 Gelebte Erinnerung

Martin Doerry über den 9. November 1938

120 Auf dem Eis

Bernhard Schlink über das Für und Wider einer fortwährenden Auseinandersetzung mit dem Dritten Reich

128 Mord als Ziel

Yehuda Bauer über den ideologisch motivierten Völkermord der Nazis

138 Der ungeschriebene Befehl

Peter Longenrich rekonstruiert die Entscheidungen zur Ermordung der Juden

152 Ende aller Sonderwege

Heinrich August Winkler über die Schwierigkeiten des vereinigten Deutschland, zur „Normalität“ zu finden

166 Der Fall Barbarossa

Der grausamste aller Kriege

174 „Ungeküsst in den Tod“

Russische Erinnerungen an den Einmarsch der Wehrmacht

187 Die Irrtümer der Denker

Vittorio Hösle über Intellektuelle und die NS-Ideologie

194 Das Reich des Bösen

Richard Overy über die Gründe für den Sieg der Alliierten

208 Frieden durch Recht

Von den Nürnberger Prozessen zum Uno-Tribunal in Den Haag

223 Die große Gier

Was wussten die Deutschen vom Holocaust?

232 Der Führer, mein Onkel

Das Schicksal der Verwandten von Hitler

239 Reine Rasse

Wissenschaft im Banne der Nazi-Ideologie

252 Das Böse – nur banal?

Klaus-Dietmar Henke über Hannah Arendts
missverständliche Formel

259 Das größere Übel

Der Papst, der zur Judenvernichtung schwieg

274 Ein Hauch von Todesnähe

Die Ächtung der Nazi-Architektur:
ein Missverständnis?

281 Staatsfeind Faschist

Stefan Wolle über Anspruch und Wirklichkeit
der Vergangenheitsbewältigung in der DDR

295 Und in den Herzen Asche

Gerd Koenen über das Hitler-Trauma von 1968

306 Deutsch, aber normal

Regieren im Bann der Nazi-Vergangenheit

III. Stille Helden

315 „Besser tot als feige“

Peter Schneider über mutige Helfer im NS-Terrorstaat

328 Die Akte „U. H.“: Unbesungene Helden

In Berlin retteten zahlreiche Helfer verfolgte Juden

335 Der Engel von Budapest

Das ungeklärte Schicksal des Raoul Wallenberg

346 „Sehr tapfer oder sehr naiv“

Interview mit dem Wallenberg-Fotografen
Thomas Veres

350 Der Bote aus Berlin

Das traurige Schicksal des Top-Spions Fritz Kolbe

357 Im Dienst gegen Hitler

Rudolf von Scheliha: Ein Aufrechter
unter Nazi-Diplomaten

369 Einer gegen die SS

Aus dem Mitläufer Friedrich Gräbe
wurde ein Judenretter

375 Calmeyers Liste

Wie der Jurist Hans Calmeyer niederländische Juden
in „Arier“ verwandelte

389 „Tiefe Bitterkeit senkt sich mir ins Herz“

Wilm Hosenfeld, der Retter des „Pianisten“

401 „Bleib immer ein Mensch“

Der Soldat Heinz Droßel und die Jüdin

409 Autorenverzeichnis